

LEITPROJEKT INNENENTWICKLUNG

Abschlussveranstaltung am 29.03.2017 Konferenzzentrum der BSW/BUE Hamburg



Programm







| 13.30 Uhr | Begrüßung und Einführung Hans Gabányi, Amtsleiter des Amtes für Naturschutz, Grünplanung und Energie in der Behörde für Umwelt und Energie der Freien und Hansestadt Hamburg |
|-----------|---|
| | Jakob Richter, Leiter der Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg |
| | Dr. Olaf Tauras, Oberbürgermeister der Stadt Neumünster - Projektträger des Leitprojektes Innenentwicklung der Metropolregion Hamburg |
| 13.50 Uhr | Das Leitprojekt Innenentwicklung der Metropolregion Hamburg und seine Teilprojekte Katrin Fahrenkrug & Teike Scheepmaker, Institut Raum und Energie - Regionalmanagement |
| 14.00 Uhr | Innenentwicklung erfolgreich gestalten – Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse Panel I: Von der Bestandserfassung zur Konzeption – Innenentwicklung braucht Visionen und Impulse |
| | Vorstellung der Teilprojekte sowie Kommentierung durch Politik und Praxis |
| 14.40 Uhr | Panel II: Umsetzung und Verstetigung – Innenentwicklung braucht Beratung und Management |
| | Vorstellung der Teilprojekte sowie Kommentierung durch Politik und Praxis |
| 15.10 Uhr | Kaffeepause |
| 15.40 Uhr | Panel III: Akteursansprache und Aktivierungsstrategien – Innenentwicklung braucht Kommunikation und privates Engagement |
| | Vorstellung der Teilprojekte sowie Kommentierung durch Politik und Praxis |
| 16.20 Uhr | Abschlusspanel – Nutzen von Leitprojekten der Metropolregion Hamburg/ Empfehlungen für das weitere Vorgehen |
| | Diskussionsrunde u.a. mit Vertreterinnen und Vertretern des Beirates des Leitprojektes "Innenentwicklung" |
| | Diskussionsrunde mit Vertreterinnen und Vertretern der Länder und der Metropolregion Hamburg |
| | Resümee und Ausblick Bernd Heilmann, Stadt Neumünster |
| 17.15 Uhr | Ende der Abschlussveranstaltung |

Die fünf Teilprojekte











Demografiegerechte Ortskerngestaltung durch integrierte Ansätze: Projekt Storchennest und eine nachhaltige Infrastrukturnetzplanung



Teilprojekt Brunsbüttel -

Umnutzung des Bereichs Obere Koogstraße / Brunsbütteler Straße



Teilprojekt Buchholz i. d. N. -

Buchholzer Zentrum – Vom Dorfkern zum Stadtkern: Wege zur Nachverdichtung



Teilprojekt Dannenberg (Elbe) -

Qualitätssicherung im Leerstandsmanagement - Manufakturen und innenstadtintegrierte Wohnnutzung in Dannenberg (Elbe)



Teilprojekt Hamburg -

Verdichtung? Ja aber! Umsetzung der Qualitätsoffensive Freiraum in Hamburg

Die Teilprojekte...









Ziele des Leitprojektes







Mit und für die Kommunen der Metropolregion Hamburg sollen,

 Hilfestellungen und Handreichungen für Planungsprozesse der Innenentwicklung entwickelt und erprobt werden.

 ein Instrumentenkasten für die Umsetzung von Maßnahmen zur qualitätvollen Innenentwicklung erarbeitet werden.

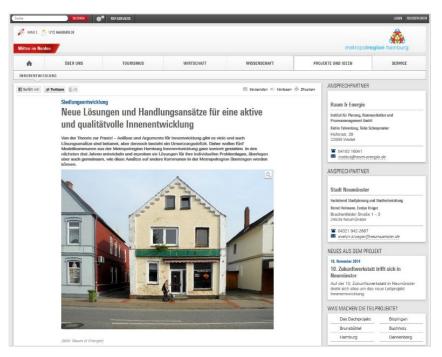
 neue Formen qualitätssichernder informeller Planungen ange-wendet werden, die auf die jeweilige örtliche Situation eingehen.

Aufgabe des Dachprojektes









Information: Internet

www.metropolregion.hamburg.de/innenentwicklung

Öffentlichkeitsarbeit und Ergebnistransfer: Infobrief

Information und Erfahrungsaustausch: Zukunfts- und Fachwerkstätten





Die fünf Fachwerkstätten







1. Fachwerkstatt am 11.05.2015 in Buchholz

"Buchholzer Zentrum: Vom Dorfkern zum Stadtkern - Wege zur Nachverdichtung"

2. Fachwerkstatt am 26.11.2015 in Hamburg

"Verdichtung? Ja, aber! Gemeinsam zu mehr Freiraumqualität"

3. Fachwerkstatt am 02.03.2016 in Bispingen

"Neue Lösungen für alte Wohngebiete – Werterhaltung durch Beratung & Infrastrukturmodernisierung"

4. Fachwerkstatt am 12.05.2016 in Dannenberg (Elbe)

»Qualitätssicherung im Leerstandsmanagement – Ortskernentwicklung, Eigentümeraktivierung und Attraktivitätssteigerung«

5. Fachwerkstatt am 27.09.2016 in Brunsbüttel

»Neue Nutzungen durch veränderte Strukturen – Reaktivierung alter Innenstadtquartiere«









Ausgangspunkt







Seit über 15 Jahren ist das Thema "Fläche" Arbeitsschwerpunkt in der Metropolregion Hamburg

WAS

Information • Erfahrungsaustausch • Sensibilisierung der Flächenakteure in der Metropolregion

WIE

Zukunftswerkstätten • Newsletter • Ausstellungen • Themenforen • Film • Internet "mittendrin-ist-in.de"

WER

AG "Fläche" • LP-AG "Bewußtseinswandel zur Reduzierung der Neuflächeninanspruchnahme" • AG "Innenentwicklung"

NEU

Konkrete Prozessbegleitung: Aufzeigen und erproben von Wegen zur qualitätvollen Innenentwicklung











www.mittendrin-ist-in.de



Ergebnisse













Erfolgsfaktoren







- 1. Transparenz herstellen Bestandsaufnahme offen durchführen
- 2. Breiter Dialogprozess Bürger/-innen abholen
- 3. Eigentümer/-innen zu Partnern machen Projekte umsetzen
- 4. Menschen direkt ansprechen komplexe Thematik und Chancen verständlich machen
- 5. Politischen Rückenwind erzeugen Kommunalpolitik von Anfang an einbinden
- 6. Gemeinsame Ziele setzen eine Vision/ein Leitbild für Innenentwicklung entwerfen







Erfolgsfaktoren







- 7. Mit städtebaulichen Qualitäten überzeugen Freiräume mitdenken
- 8. Ganzheitlich denken Leistungsfähigkeit der sozialen und technischen Infrastruktur und Mobilität beachten
- 9. Positive Signale setzen mit Impulsprojekten überzeugen
- 10. Innenentwicklung ist kein Selbstläufer Management fest installieren
- 11. Ressourcen bereitstellen finanzielle und personelle Kapazitäten einplanen
- 12. Wir-Gefühl entwickeln Netzwerkarbeit etablieren und verstetigen













Von der Bestandserfassung zur Konzeption – Innenentwicklung braucht Visionen und Impulse

Vorstellung der Teilprojekte

Gemeinde Bispingen – Demografiegerechte Ortskerngestaltung

Sylvia Rose und Hannah Schröder, Gemeinde Bispingen

Stadt Brunsbüttel - Rahmenplanung Obere Koogstraße / Brunsbütteler Straße

Astrid Gasse, Stadt Brunsbüttel

Kommentierung durch Politik und Praxis

- Georg Pech, Vorsitzender des SoVD Bispingen und Mitglied des Begleitkreises
- Stefan Mohrdieck, Bürgermeister Stadt Brunsbüttel
- Doris Grondke, Stadt Buchholz i. d. N.

Diskussion im Plenum







Panel II: Umsetzung und Verstetigung – Innenentwicklung braucht Beratung und Management

Vorstellung der Teilprojekte

Stadt Buchholz i.d.N. – Buchholzer Zentrum – Vom Dorfkern zum Stadtkern: Wege zur Nachverdichtung

Jurij Martinoff, Stadt Buchholz i. d. N.

Kommentierung durch Politik und Praxis

- Jan-Hendrik Röhse, Bürgermeister der Stadt Buchholz i. d. N.
- Markus Kasten, Sparkasse Harburg-Buxtehude
- Ursula Fallapp, Stadt Dannenberg (Elbe)

Diskussion im Plenum







Akteursansprache und Aktivierungsstrategien – Innenentwicklung braucht Kommunikation und privates Engagement

Vorstellung der Teilprojekte

Stadt Dannenberg (Elbe) - Qualität im Leerstandsmanagement - Manufakturstadt

Ursula Fallapp und Mareike Harlfinger-Düpow, Stadt Dannenberg (Elbe)

Freie und Hansestadt Hamburg - Spot ON Hamm/Horn

Cordula Rasuli, Stadt Hamburg

Kommentierung durch Politik und Praxis

- Thomas Berg, BIG Städtebau (Freiraummanager)
- Elke Mundhenk, ehem. Bürgermeisterin der Stadt Dannenberg (Elbe)
- Karin Einhoff, stellv. Ratsvorsitzende der Gemeinde Bispingen

Diskussion im Plenum

ABSCHLUSSPANEL







Nutzen von Leitprojekten der Metropolregion Hamburg/Empfehlungen für das weitere Vorgehen

Diskussionsrunde u.a. mit Vertreterinnen und Vertretern des Beirates des Leitprojektes "Innenentwicklung"

- Matthias Baum, Architektenkammer Schleswig-Holstein
- Hans-Hermann Bode, Kreisbaurat Landkreis Stade
- Lothar Tabery, Architektenkammer Niedersachsen

Diskussionsrunde mit Vertreterinnen und Vertretern der Länder und der Metropolregion Hamburg

- Dr. Yvonne Brodda, Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg
- Beate Domin, Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein
- Holger Gnest, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Guido Sempell, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen der Freien und Hansestadt Hamburg